

Betriebsanleitung

EH750-3

EH1100-3

EH1700-3

Starrrahmen-Muldenkipper

Seriennr.

EH750-3
EH1100-3
EH1700-3
EH1700-3

411TD: 8R1AB-0001001 und folgende
441LD: 8R4AB-0001001 und folgende
351HD: 8R6AA-0001001 und folgende
352HD: 8R6BA-0001001 und folgende

HITACHI

[illegible]

EH750-3 und EH1100-3

Zu detaillierteren Abbildungen der oben gezeigten Sicherheitsschilder und zu deren Anbringungsort am Starrrahmen-Muldenkipper siehe die folgenden Seiten.

FAHRERHAUS

CD-Player-Betrieb

CD einlegen	Eine CD normaler Größe mit der bedruckten Seite nach oben in den CD-Schlitz einstecken. Die Wiedergabe der CD startet automatisch.
CD auswerfen	Die AUSWURFTASTE drücken, um die CD auszuwerfen. Das Gerät kehrt in die vorherige Betriebsart zurück (AM, FM oder AUX-Eingang). Wird die CD innerhalb von zehn Sekunden nicht herausgenommen, wird sie wieder eingezogen. Zum Auswerfen der CD muss das Gerät nicht eingeschaltet werden.
Titel wählen	TRACK ►► drücken, um zum Anfang des nächsten Titels zu springen. TRACK ◄◄ drücken, um zum Anfang des aktuellen Titels zurückzugehen. Erneut TRACK ◄◄ drücken, um zum Anfang des vorherigen Titels zu springen.
Schneller Vor- und Rücklauf	TRACK ►► oder TRACK ◄◄ gedrückt halten, um einen Titel vorwärts oder rückwärts schnell zu durchlaufen.
Pause	►/II drücken, um die CD-Wiedergabe vorübergehend zu unterbrechen. Erneut ►/II drücken, um die Wiedergabe fortzusetzen.
Intro	INT drücken, um die ersten zehn Sekunden jedes Titels wiederzugeben. Zum Abbrechen die Taste INT erneut drücken.
Wiederholen	RPT drücken, um den ausgewählten Titel kontinuierlich zu wiederholen. Zum Abbrechen die Taste RPT erneut drücken.
Zufallswiedergabe	RDM drücken, um alle Titel in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben. Zum Abbrechen die Taste RDM erneut drücken. Die Zufallswiedergabe bleibt gespeichert, wenn zwischen den Betriebsarten Tuner, CD-Player und AUX-Eingang umgeschaltet und wenn das Gerät ein-/ausgeschaltet wird.
CD-R/CD-RW-Kompatibilität	Je nach Medientyp und Aufzeichnungsmethode können manche Datenträger des Typs CD-R und CD-RW mit diesem Gerät inkompatibel sein. Darüber hinaus können folgende CDs mit diesem Gerät inkompatibel sein: CDs, die über längere Zeit extremen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt waren; CDs, bei denen eine Aufzeichnungssitzung fehlschlug oder eine Neuaufzeichnung versucht wurde, und/oder verschlüsselte oder kopiergeschützte CDs, die nicht dem Red Book-Standard für Audio-CD-DA entsprechen.

Allgemeine Informationen



ACHTUNG: Die Hupe betätigen, bevor sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

Das Fahrzeug nur in Betrieb nehmen, wenn der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist. Außer auf dem Beifahrersitz dürfen keine Personen mitgenommen werden. Die Person auf dem Beifahrersitz muss sich ebenfalls anschnallen.

Auf den Weg achten. Die Maschine in sicherem Abstand von anderen Personen im Arbeitsbereich sowie von Abgründen, Abhängen, anderen Fahrzeugen usw. halten.

Dieser Starrrahmen-Muldenkipper ist mit einem Motor ausgerüstet, der genügend Leistung für seinen Verwendungszweck hat.

Übermäßige Rauchentwicklung aufgrund unverbrannten Kraftstoffs ist oft das erste Anzeichen einer falschen Behandlung des Dieselmotors. Um einen inneren Motorschaden durch Ablagerung unverbrannten Kraftstoffs zu vermeiden, den Motor abschalten, wenn das Fahrzeug längere Zeit stillsteht. Unnötigen Motorleerlauf vermeiden.

Bei fast allen unmittelbar bevorstehenden Fehlfunktionen wird der Fahrer vor Ausfall eines Bauteils gewarnt. Indem die Instrumente und Kontrollleuchten sorgfältig beobachtet werden und auf ungewöhnliche Geräusche und die Motorleistung geachtet wird, können Fehlfunktionen frühzeitig erkannt werden. Wird eine bevorstehende Fehlfunktion vermutet, das Fahrzeug an einem sicheren Ort abstellen, sofort den Motor abstellen und das zuständige Wartungspersonal informieren. Eine Verzögerung von nur wenigen Sekunden nach der ersten Warnung kann kostspielige Reparaturen zur Folge haben.

Wählhebel in folgenden Situationen auf **N (Neutral)** stellen:

- Anlassen des Motors
- Überprüfen des Fahrzeugzubehörs
- Längerer Leerlaufbetrieb des Motors

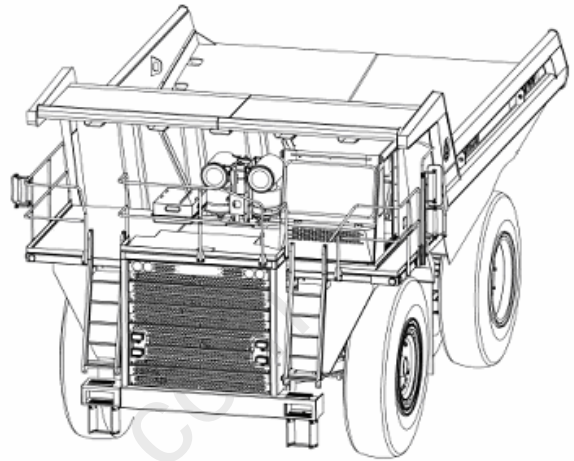
Kann der Motor in einer anderen Wählhebelstellung gestartet werden, liegt das an einer Fehlfunktion des Anlasserkreises, der sofort repariert werden muss. Beim Abschalten des Motors, Wählhebel auf Neutral stellen und Feststellbremse anziehen.



HINWEIS: Nicht versuchen, zu schnell zu arbeiten. Die eigenen Leistungsgrenzen und die der Maschine berücksichtigen.



HINWEIS: Darauf achten, dass der Arbeitsbereich frei von großen Steinen bzw. anderen großen Hindernissen ist. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises können das Fahrzeug und die Reifen beschädigt werden und die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen.

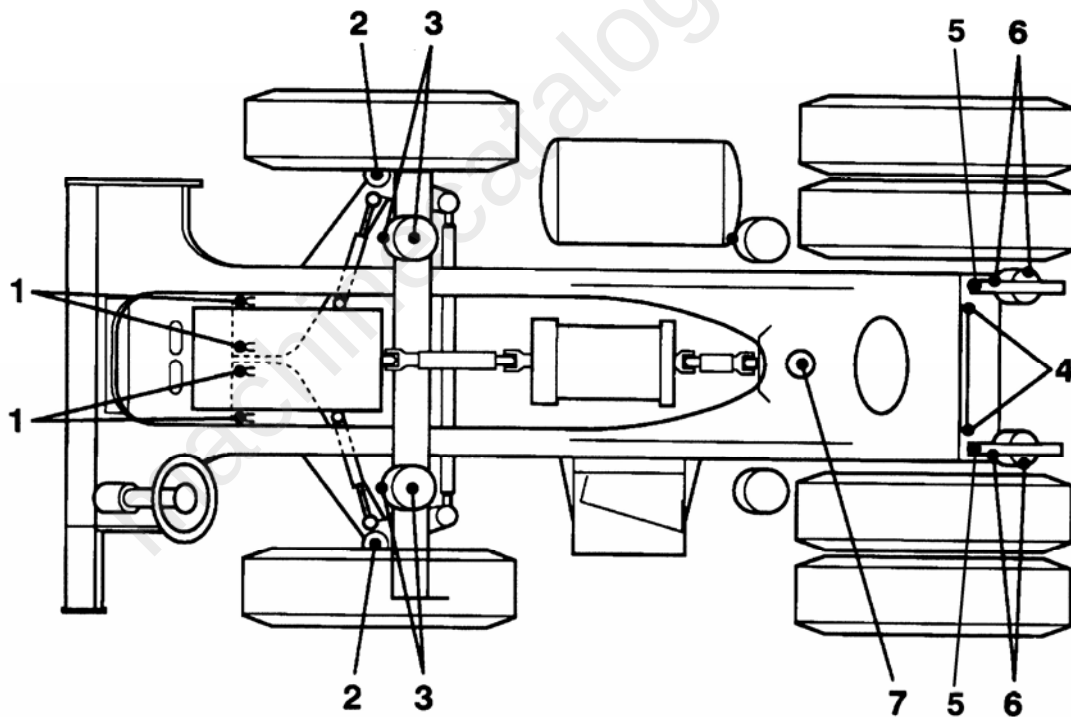


OM21096

WARTUNG

A. TYPISCHE SCHMIERUNG FÜR ALLE EH750-3 UND EH1100-3

Teile	Menge	Intervall (Betriebsstunden)						
		10	50	250	500	1000	1500	2000
1. Längslenkerbuchsen	4							
2. Achsschenkelbolzen	4							
3. Federbein, Vorderachse	4							
4. Spurstange	2							
5. Muldenkippbolzen	2							
6. Federbein, Hinterachse	4							
7. Dreiecksrahmen, Bolzenlager	1							



OM21158

2

Supplemental Coolant Additive (SCA) überprüfen --- Nach Bedarf

Supplemental Coolant Additive

Supplemental Coolant Additive (SCA) kann über den lokalen Motorhändler bezogen werden. SCA schützt das Kühlsystem vor Korrosion. Es legt einen Schutzfilm auf die Zylinderlaufbuchse, der die Hohlraumbildung verhindert. Weiterhin verringert es Ablagerungen im Motorkühlsystem.



HINWEIS: Bei nicht ausreichender Konzentration von Supplemental Coolant Additive kommt es zum Lochfraß in den Laufbuchsen und zum Ausfall des Motors.

Testausrüstung

Die Testausrüstung kann bei einem Motorhändler bestellt werden. Mit ihr wird geprüft, ob das Kühlsystem SCA in der richtigen Konzentration enthält.

Testintervalle

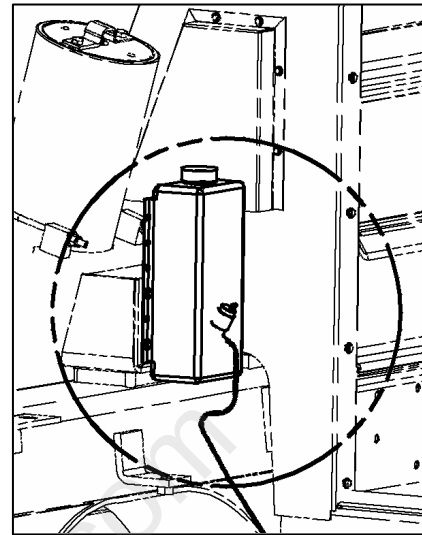
Ein Test sollte durchgeführt werden, wenn der Fahrer sich über den Zustand des Kühlsystems nicht sicher ist, da Undichtigkeiten vorhanden sind, das System unregelmäßig aufgefüllt wurde oder größere Kühlmittelverluste auftreten.

Weiterhin ist ein Test im Rahmen der routinemäßigen Wartung des Fahrzeugs in den vom Motorhersteller angegebenen Intervallen durchzuführen.

5

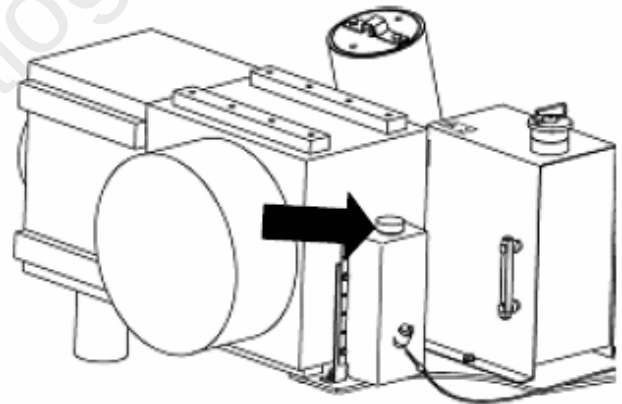
**Füllstand der Windschutzscheiben-
Waschflüssigkeit überprüfen
--- Täglich oder alle 10 Stunden**

Der Flüssigkeitsbehälter der Scheibenwaschanlage befindet sich auf dem Servicedeck auf der rechten Kabinenseite. Bei Bedarf Flüssigkeit nachfüllen.



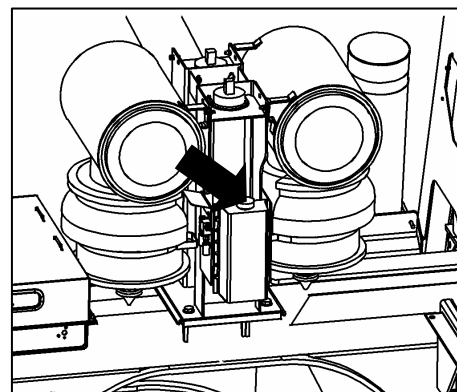
OM31146

EH750-3



OM21248

EH1100-3



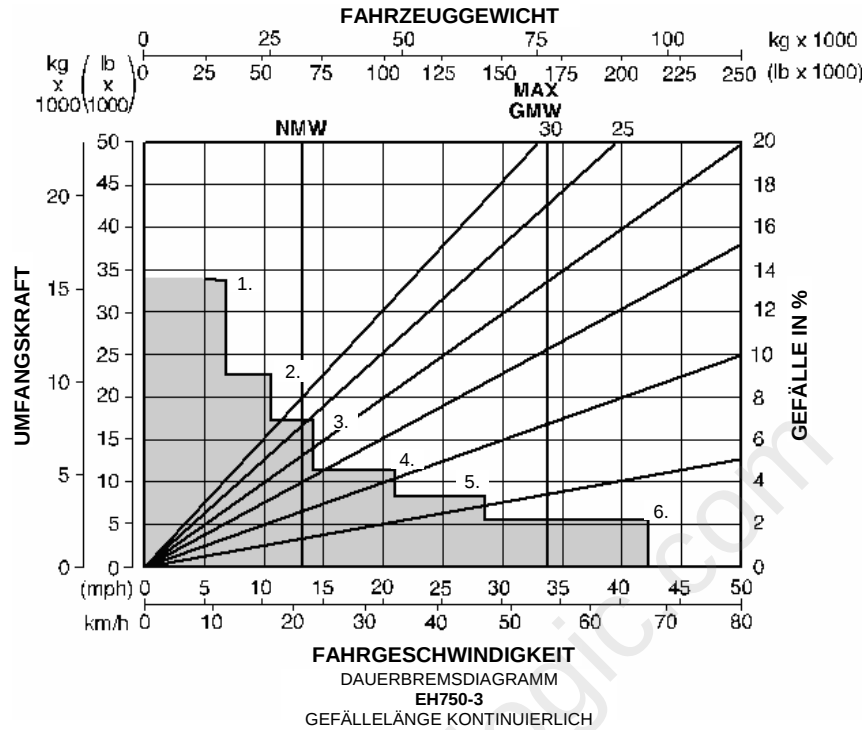
OM31147

EH1700-3

FEHLERSUCHE

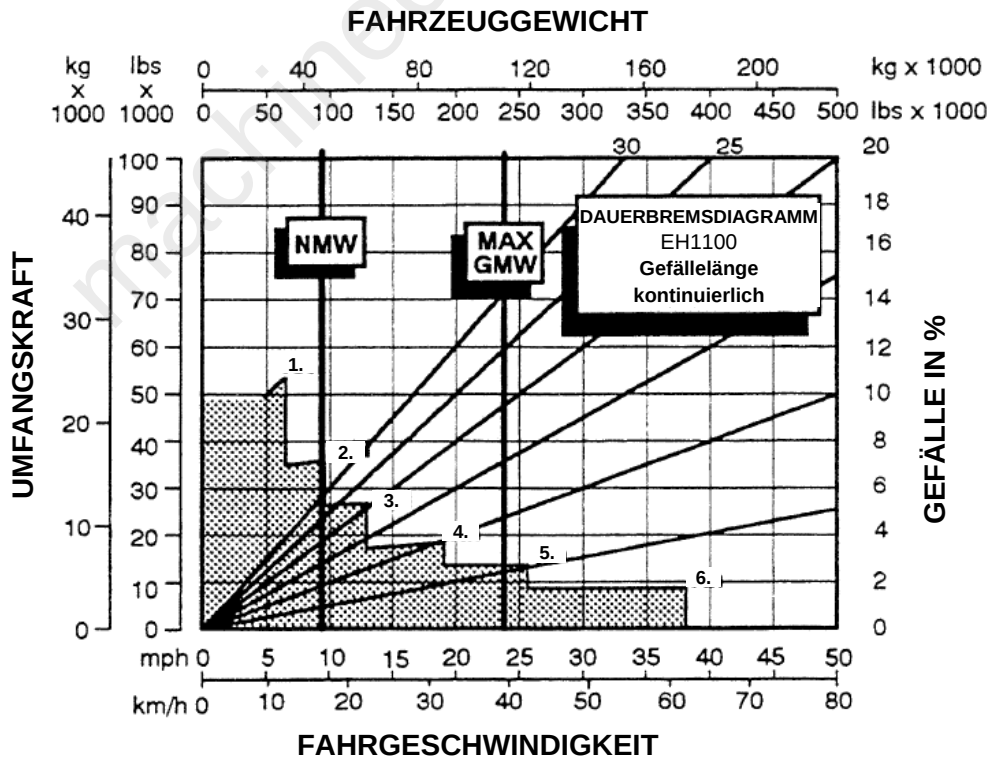
MOTOR		
Problem	Ursache	Lösung
Niedriger Motoröldruck	Ölstand zu niedrig	Öl nachfüllen, auf Undichtigkeiten prüfen.
	ÖlfILTER verstopft	Neuen ÖlfILTER einbauen.
	Kraftstoff oder Kühlmittel im Öl	An den Händler wenden.
	Motortemperatur zu hoch	Kühlsystem überprüfen. Siehe oben, PROBLEM „Motor überhitzt“.
	Öl entspricht nicht den Spezifikationen für die Betriebsbedingungen	Öl ablassen. Korrektes Öl verwenden.
Motor verbraucht zu viel Öl	Ölverlust	Auf austretendes Öl prüfen.
	Motortemperatur zu hoch	Kühlsystem überprüfen. Siehe oben, PROBLEM „Motor überhitzt“.
	Öl entspricht nicht den Spezifikationen für die Betriebsbedingungen	Öl ablassen. Korrektes Öl verwenden.
	Kurbelgehäuse-Entlüftungssystem verstopft	Entlüftungsventil und Entlüftungsrohr des Kurbelgehäuses überprüfen und reinigen.
	Kühlmittel oder Kraftstoff im Öl	An den Händler wenden.
	Öldichtung des Turboladers undicht	An den Händler wenden.
Motor verbraucht zu viel Kraftstoff	Contronics-Anzeige auf Motoren-Fehlercode(s) überprüfen.	Dem (den) Fehlercode(s) entsprechende Maßnahmen durchführen.
	Kraftstoffverlust	Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten prüfen.
	Übermäßige Einengung im Luftansaugsystem	Luftansaugsystem auf Einengungen prüfen. Soweit erforderlich, Luftfiltereinsatz erneuern.
	Falscher Kraftstoff oder Kraftstoff von geringer Qualität	Kraftstofftank entleeren. Korrekten Kraftstoff verwenden.
Übermäßige Entwicklung von schwarzem oder grauem Rauch	Contronics-Anzeige auf Motoren-Fehlercode(s) überprüfen.	Dem (den) Fehlercode(s) entsprechende Maßnahmen durchführen.
	Falscher Kraftstoff oder Kraftstoff von geringer Qualität	Kraftstofftank entleeren. Korrekten Kraftstoff verwenden.
	Übermäßige Einengung im Luftansaugsystem	Luftansaugsystem auf Einengungen prüfen. Soweit erforderlich, Luftfiltereinsatz erneuern.
	Übermäßige Einengung in der Auspuffanlage	Auspuffanlage auf Einengungen prüfen.
	Öldichtung des Turboladers undicht	An den Händler wenden.

SPEZIFIKATIONEN



OM31062

Dauerbremsdiagramme EH1100-3



OM31064

Vollversion verfügbar

Hitachi EH1700-3 Muldenkipper Betriebsanleitung (GM8R6-1-2)

Hitachi EH1700-3 Betriebsanleitung als PDF: Bedienung, Sicherheit, Wartung und Transport. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-eh1700-3-muldenkipper-betriebsanleitung-gm8r6-1-2/>

Buch-Nr.: GM8R6-1-2 · Seitenzahl: 394 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch